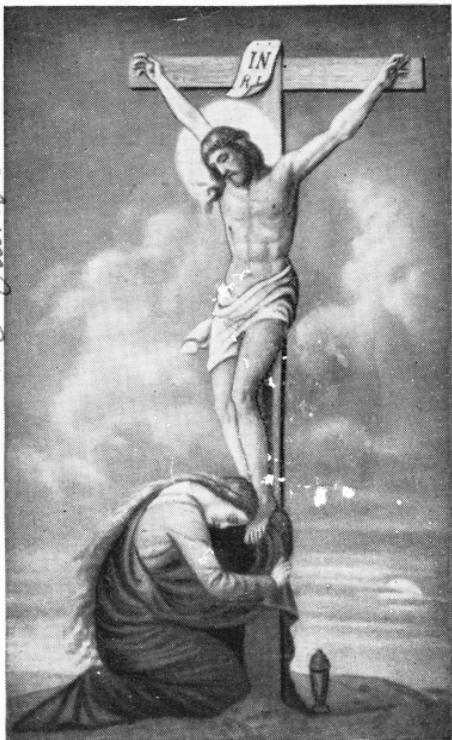


Leo XIII.



Siehe, o guter und süßster Jesu, vor deinem hl. Angesichte niedergeworfen, bitte ich Dich mit der heißesten Inbrunnlichkeit, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung deine fünf Wunden und beherzige dabei, was von dir o mein Jesus der Prophet David gesagt: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt.

Vollkommener Abdruck den Verstorbenen zuwendbar nach vordere Rechts Kommunion und Gebet vor diesem Bilde der C. in Anwesenheit nach 3. Verordnungen des hl. Vaters Pius IX. (1846) v. 11. Juli 1858



ECCE HOMO

Um Deiner hl. Wunden willen, o Jesu,
erbarme Dich der armen Seelen.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

100 Tage Abt. einmal täglich. Leo XIII., 1885

Jesus! † Maria! † Josef!
Luzia!

„Eine Ehrenkrone ist das Alter.
Auf dem Wege der Gerechtigkeit
wird sie erworben.“

Sprüche 16, 31



Zum frommen Gedenken
an Herrn

Johann Matthias Schmoll

Geboren zu Weiden/Aachen am 2.
Februar 1866 empfing er mit Maria
Katharina Josefine Cordewener am 20.
Juli 1896 zu Waubach (Holland) das
„große“ Sakrament der Ehe. Gott seg-
nete diesen glücklichen Lebensbund
mit vier Söhnen und vier Töch-
tern. Zwei Söhne erwarteten den guten
Vater schon in der Ewigkeit. Sein hl.
kath. Glaube war ihm stets Richtschnur

und Kraftquelle zur treuen Erfüllung
all seiner Aufgaben und Pflichten als
Gatte und Vater. Seine sorgende Liebe
in fleißiger Arbeit galt seiner Familie.
Gott nahm ihn, den Hochbetagten, in
die Leidenschule, um ihn zu läutern,
damit er um so eher heimgehen dürfe
in das unendliche Glück im Schoße
der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Am
Vigiltag von Pfingsten 1954 gab er, öfters
gestärkt durch die Heilmittel unserer
hl. Kirche, seine fromme Seele wieder
in die Hand seines Schöpfers zurück.
In dieser Meinung bitten um ein Ge-
denken am Altare und um ein frommes
Gebet seine Gattin, zwei Söhne, vier
Töchter, vier Schwiegersöhne, zwei
Schwiegertöchter, ein Schwager, eine
Schwägerin, 23 Enkel, 16 Urenkel und
die übrigen Anverwandten.

R. i. p.